

Zukunfts- und Ideenwerkstatt des Blasmusikverbandes Kinzigtal am 24. September 2011 im Dach der Vereine, Fischerbach



Ablauf Zukunftswerkstatt Blasmusikerband Kinzigtal am Samstag, 24.09.2011 von 09.00 – 17.00 Uhr im Dach der Vereine.

Lfd.	Ablauf	Wer	Dauer/Min.	Zeit Von – bis
1	Begrüßung durch Bgm. Schwarz, Einführung in die Veranstaltung. Vorstellung und Ablauf des Tages Jeder TN erhält ein Klebe-Namenschild, 1 Stift und 5 weiße Karten (werden durch die Helferinnen u. Moderatoren verteilt)	Hr. Schwarz	20	09.00 – 09.20
2	Vorstellungsrunde der Teilnehmer – jeder TN stellt sich kurz vor (1/2 Min. pro Pers.) nach folgendem Muster: Name, Verein, Funktion, Berufliche Tätigkeit, Instrument, Persönliches (auf Flip notiert)	Alle	40	09.20 – 10.00 Uhr
3	Herr Schwarz präsentiert die Idee einer neuen Verbandsstruktur – Organigramm (die Abstimmung, wie die Idee ankommt, sollte erst nach den Ergebnissen der Arbeitskreise vorgenommen werden).	Hr. Schwarz	45	10.00 – 10.45 Uhr
4	Kaffeepause	Alle	30	10.45 – 11.15
5	Einstieg in die „Zukunftswerkstatt“ Kurze Vorstellung des Ablaufs – Meta-Plan-Technik“ Kernfrage: Welche Erwartungen haben die Vereine an den Verband? Hinweise: Karten schreiben aber wie, visualisieren, jeder hat 5 Karten und einen Stift – nur 3 Gedanken auf je 1 Karte. Zuerst Arbeit im Plenum, dann Gruppenarbeit (4 Gruppen). Schreiben – sammeln – clustern Überschriften für den Themenspeicher erstellen Themenspeicher erstellen	Lutz/Schmidt	90	11.15 – 12.45 Uhr
6	Gemeinsames Mittagessen	Alle	90	13.00 – 14.30
7	Themenspeicher präsentieren und punkten. Jeder TN erhält 3 Klebepunkte und setzt diese am Themenspeicher Anschließend 4 Gruppen bilden (die ersten 4 Themen, nach Priorität, werden in Gruppenarbeit bearbeitet).	Alle	30	14.30 – 15.00 Uhr
8	Gruppenarbeit – Lösungsansätze und Umsetzungsvorschläge aus dem Themenspeicher – (Jede Gruppe 1 Flip chart und 1 Pinwand).	4 Gruppen	40	15.00 – 15.40 Uhr
9	Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum Dauer der Präsentation mit Fragen 15 Min. pro Gruppe Dabei: Pinwand mit folgender Vorgabe: Was ist zu tun? Wer mit wem? Bis wann?	Alle	60	15.40 – 16.40
10	Zusammenfassung der Tagung – dabei Abstimmung ob die neue Orgastruktur wie vorgeschlagen umgesetzt werden soll. Abschlussworte von Bgm. Schwarz Verabschiedung	Lutz/Schmidt Bgm. Schwarz	20	16.40 – 17.00 Uhr

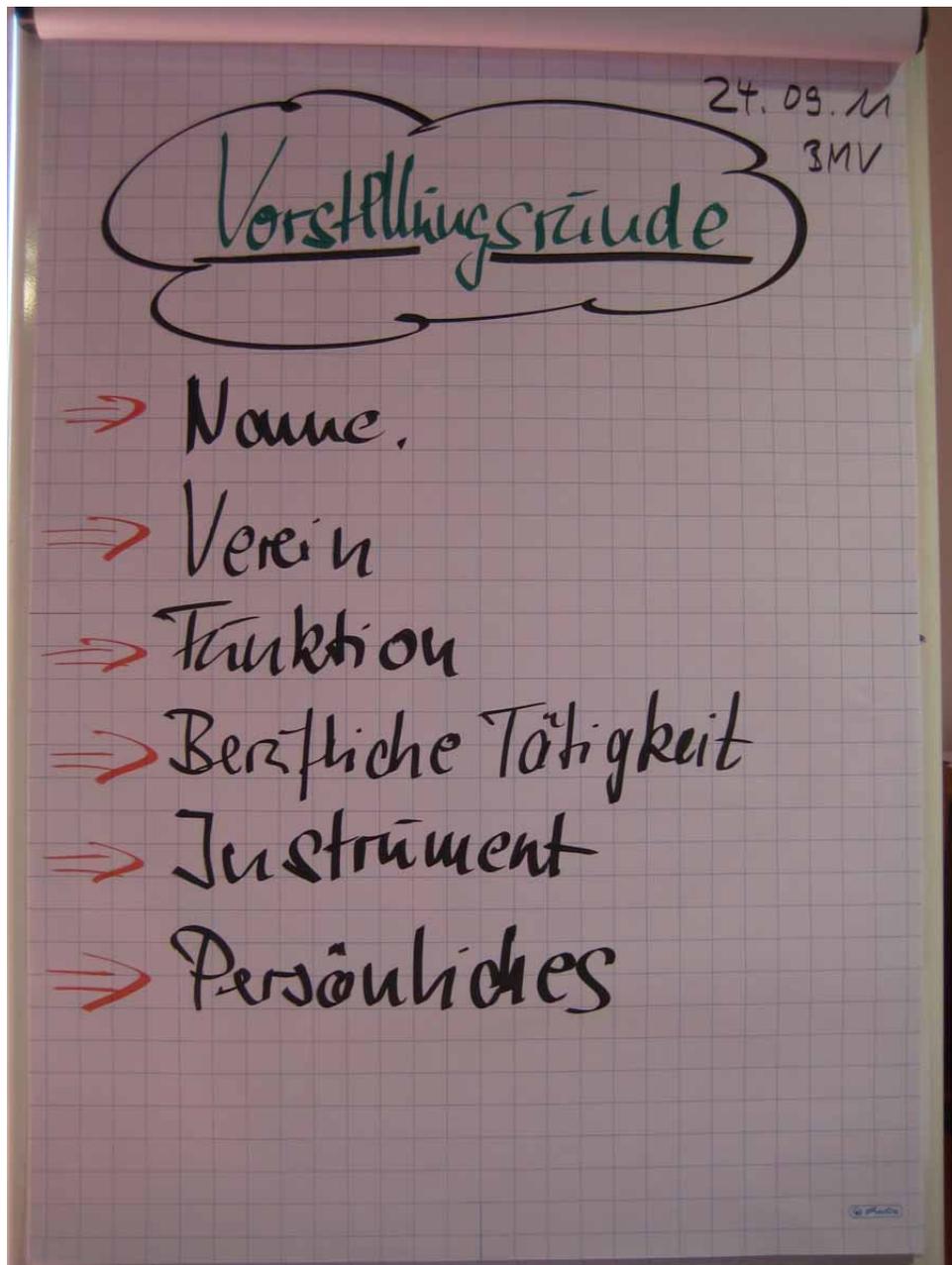
Teilnehmer

Anwesenheitsliste siehe Anhang



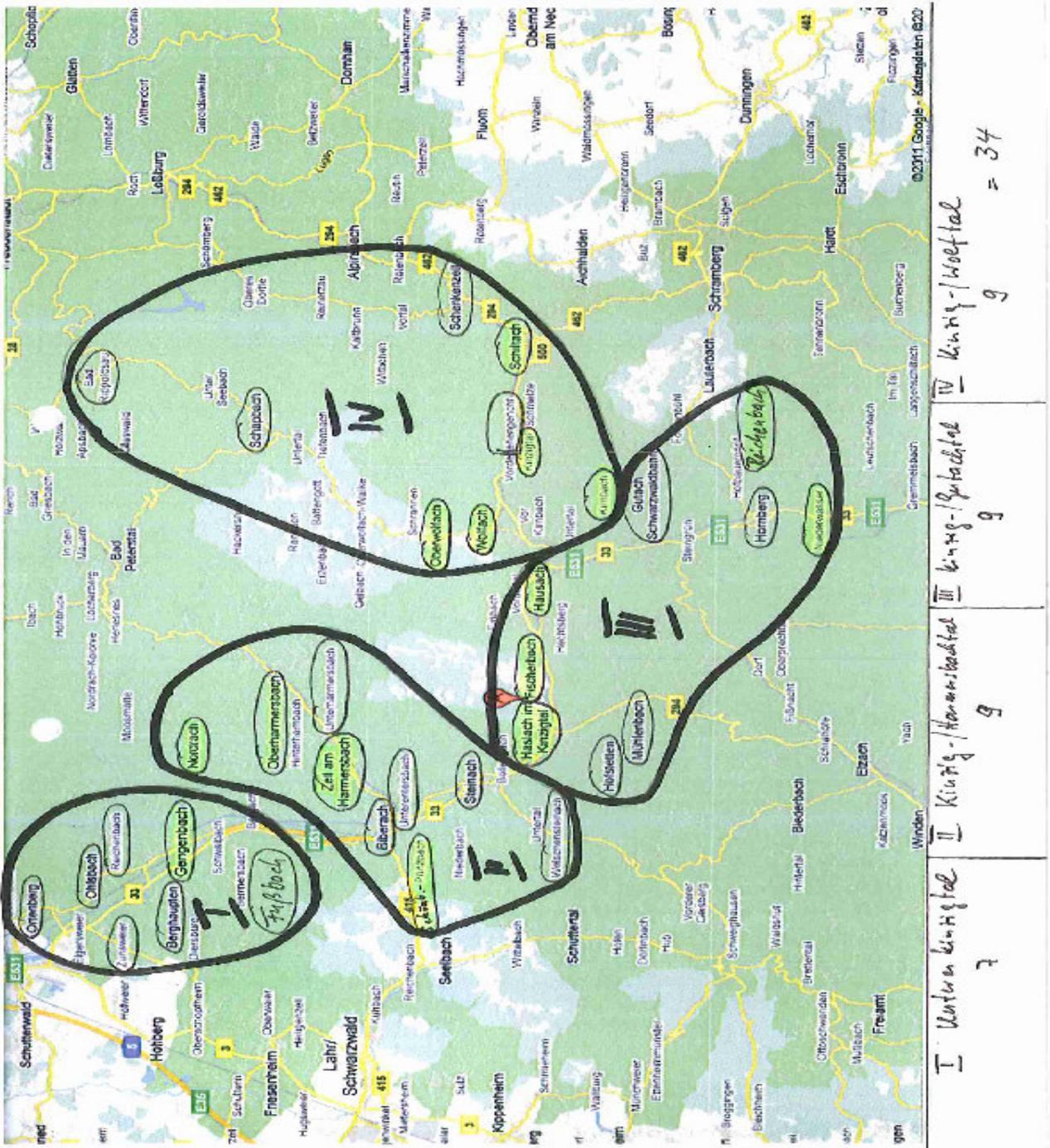
Begrüßung und Einführung

Nach der Begrüßung durch Herrn Armin Schwarz gab es eine Einführung in die Veranstaltung, Informationen zum Ablauf des Workshops und eine Vorstellungsrunde der Teilnehmer.

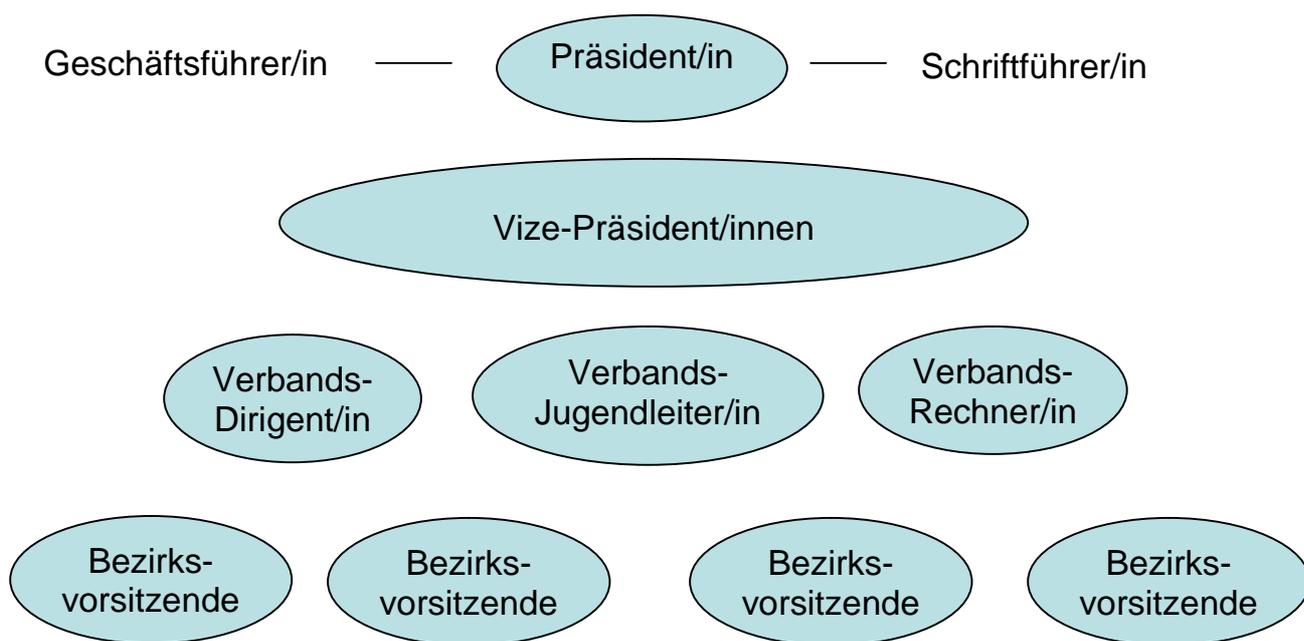


Vorschlag einer neuen Verbandstruktur

Danach präsentierte Herr Schwarz seine Idee einer neuen
Verbandsstruktur.



Vorschlag Struktur Präsidium



Es ist vorgesehen, dass die Bezirksvorsitzende(n) gleichzeitig Vizepräsidentinnen / Vizepräsident sind.

Weitere Fachthemen; Beauftragte für: EDV, Senioren, Ehrungen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.

Die Erwartungen von Herrn Schwarz an die Vereine des Blasmusikverbandes Kinzigtal.

Das Whiteboard zeigt die Erwartungen von Herrn Schwarz an die Vereine des Blasmusikverbandes Kinzigtal. Die Notizen sind wie folgt strukturiert:

(Erwartungen Hr. Schwarz)	
(fol. Nr.)	Was ich erwarte:
1.	Rückmeldung per Mail - zeitnah bitte antworten!
2.	Einteilung des Gebietes <u>in 4 Bezirke</u> , dabei u.a. übernehmend die Bez.Vor. die Ehrungen!

Erwartungen an den Verband

Zu Beginn durften die Vereine ihre Erwartungen an den Verband zum Ausdruck bringen.

Meine Erwartungen an den Verband!

bitte so groß schreiben

1	2	3	4	5	6	7
Koordinations-Termine	Öffentlichkeitsarbeit	Vernetzung	Gemeinsame Veranstaltungen	Finanzielle Unterstützung	Jugendarbeit	Regionale/ Weiterbildung
Koordinative Anwesenheit wichtiger Termine	Lobbyarbeit	Kommunikation	Verbandsheftchen	Finanzielle Unterstützung	Jugendförderung	regionale Kursangebote (nicht nur Stufe)
Erinnerungskarte Koordinationstermine	politisch Vertreten (Lobbyarbeit)	Ergebnisse Versammlungen	Keine "Massenveranstaltungen"		Jugendarbeit	Fortbildung für Dienstleistungsleistungen
Termine wie Jubiläum der Vereine früher bekannt	Präsentation des Verbandes	rechtzeitige Info zu JMLA			Förderung von Begabten	Kurse/Fortschritt Regional (JMLA)
Übersicht aller Jahreskonzepte	Einbindung politischer Stellen	Regelmäßige Adresslisten			JMLA Durchführ	Vorsitzender Schulung
Wenig extra Termine	Öffentlichkeitsarbeit (Einladung der Vereine mehr Anwesenheit)	Vernetzung				Schulungen
	Interne Seite	Vorab-Info bei Versammlungen				
	Anregungen z.B. zu Mitgliedschaft	Kontakt-Liste Ideenaustausch				
	Präsenz durch Anwesenheit von den Vereinen in Clubs	AUSTAUSCH VON IDEEN				
Pressearbeit	PERSONLICHER KONTAKT	Förderung politischer Kontakte (Beratung der Vereine)				

Fortsetzung zu den Erwartungen an den Verband

24.09.2011
BMV-Kinzigtal

Organisatorische Beratung	Musikalische Belange
rechtl. Unterstützung	Musikalische Ausbildung
Hilfestellung bei Finanzamt	Verbandsausbildung für spez. Instrumente
Hilfestellung bei Versicherungen	Ausgleichspartner in fachlichen Bereichen
Newsletter z.B. zu Steuerfragen	Verbandsdirigent nur mit hoch qualifizierten?
Beratung der Vereine (Organisation)	
Com-Music Update? Kosten?	Ausgleichspartner in interfachlichen Bereichen
Unterstützung Vorstandsarbeit	Gemeinsamer Probleme "aller Kapellen" ansprechen

2

Ideenspeicher/Themenspeicher

Mit dem Ideenspeicher/Themenspeicher wurde festgelegt, welche Themen in den Gruppen bearbeitet wurden, in dem die Teilnehmer nach Priorität Punkte aufgeklebt haben.

Ideen-Speicher
Themenspeicher

Ideenworkshop BMV Küssnacht
24.09.2011

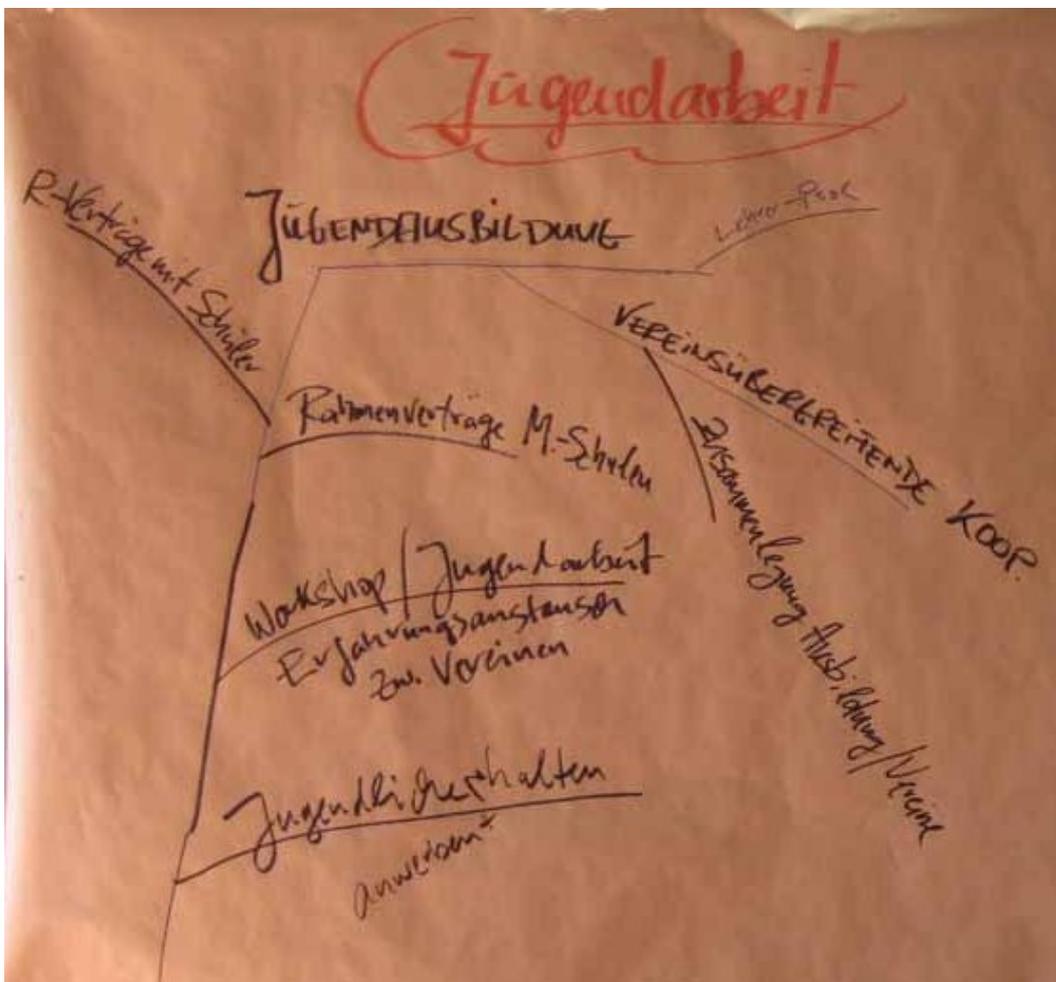
Lfd. Nr.	Erwartungen an den Verband	Punkte	Rang
1	Koordination Termine	18	
2	Öffentlichkeitsarbeit	12	
3	Vernetzung	18	
4	Gemeinsame Veranstaltungen	0	
5	Finanzielle Unterstützung	0	
6	Jugendarbeit	18	
7	Regionale Weiterbildung	12	
8	Ehrungen	12	
9	Organisation / Beratung	18	
10	Musikalische Belange	6	
11			
12			
13			
14			
15			
16			

③

Präsentationen

Gegen Ende des Workshops wurden die Ergebnisse der Gruppen präsentiert.

Gruppe 1: Jugendarbeit



Jugendarbeit

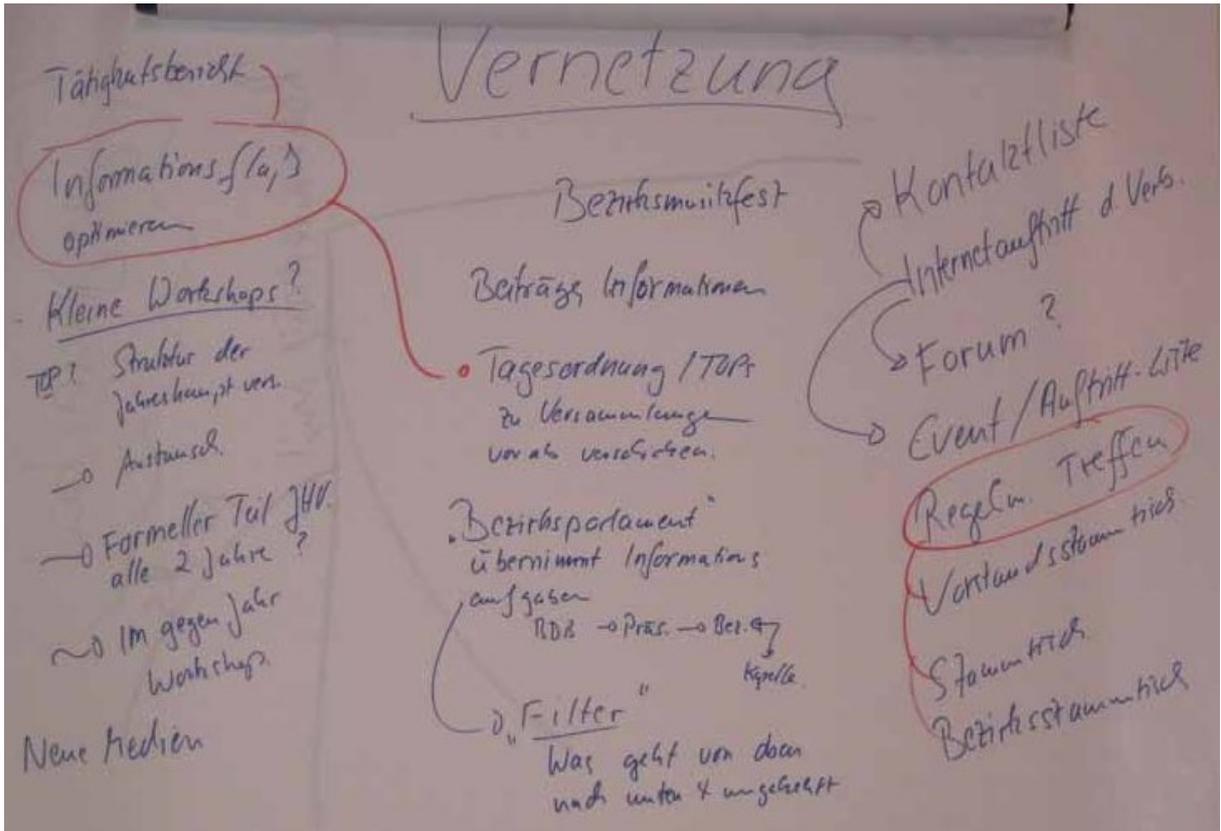
Ideeworkshop

24.09.11

Vorschläge / Lösungsansätze - Gruppe I BVK

Lfd. Nr.	Aufgabe / Was ist zu tun?	Wer mit wem?	bis wann?
1.	Vereinsübergreifende Kooperation ▷ "Lehrerpool" ▷ Zusammenlegung Ausbildung Vereine	"Plattform" Verband	ASAP
2.	Rahmenvverträge / Musterverträge ▷ Musikschulen ▷ Schulen	Verband, M.-Schulen, Anwalt	"
3.	Jugendliche anwerben halten ▷ Erfahrungsaustausch "Workshop"	"Plattform" Verband Vereine	"

Gruppe 2: Vernetzung



Klein-
Workshop

24.09.11

Vorschläge / Lösungsansätze - Gruppe II

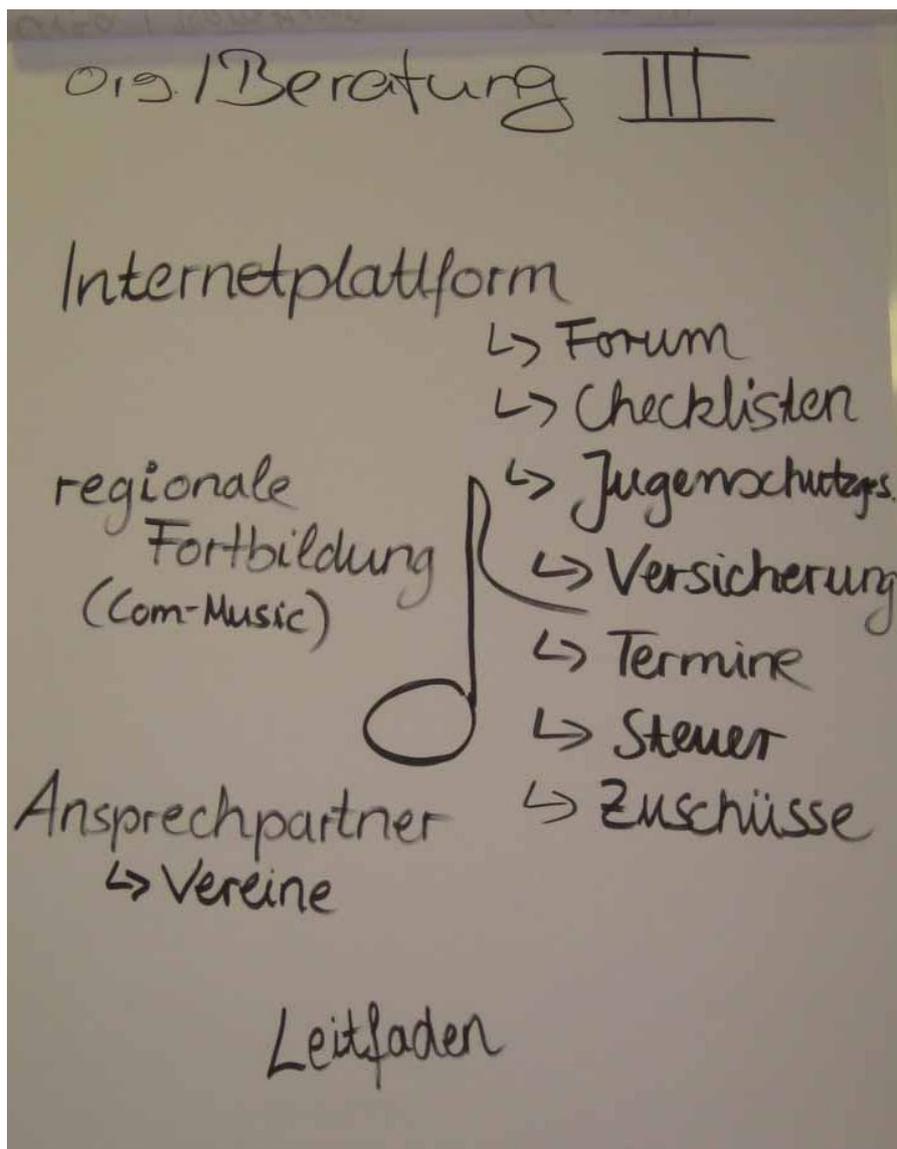
BVK

Rang II

Vernetzung

Pkt. Nr.	Aufgabe / Was ist zu tun	Wer mit Wen?	Bis wann
①	Regelmäßige Treffen	Vorstandsstammtisch Beratersstammtisch	Quartalsweise
②	Internetauftritt des Verbandes - Forum / Newsletter / (aufgebl.) Newsletter - Mailadressen als Mailbox (BCC) - Profisite / Broschüre / Archiv - Archiv - Tätigkeitsberichte d. im Jahre - Neue Medien (E-Mail, Twitter, Facebook, etc.)	Verband Mitglieder	01/2012 kontinuierlich erweitern
③	Statuten / Häufigkeit / Form der Jahreshauptversammlung -> 2-Tägig / Austausch / Workshops - 0 TOPs / Agenda nach verschiedenen -> Termine koordinieren	JHV + Präsidium	A. 11. 11 JHV 2012
④	Bezirke / B-Vorstand -> Informationsfließen - von oben nach unten wie möglich -> Interner Austausch -> "Ebene" Feste -> untereinander besuchen?	Vier Mitglieder	06/2012

Gruppe 3: Organisation/Beratung



John
Winkel

Vorschläge/Lösungsvorschläge - Gruppe III

2409 M
BVK

Operative
Beratung

Ud. Nr.	Aufgaben/Was ist zu tun	Verantwortlich?	Risikoanalyse
①	<p>Internetplattform</p> <ul style="list-style-type: none">• Forum• Zeitfaden & Checklisten• Jugendschutz• Versicherung• Steuer• Zuschüsse• Gema• Ansprechpartner zu o.g.• Termine (Verband)• regionale Fortbildungen (z.B. Corn-Music)	<p>Verband jeder</p> <p>Verband + BDB + BDMV</p> <p>Verband H. Sester</p>	<p>M I T T E</p> <p>2012</p> <p>bis Ende des Jahres 2011</p>

Bewertung des Workshops

Zum Schluss wurde die Tagung zusammengefasst und den Verlauf und die Erwartungen bewertet.



Anwesenheitsliste Zukunfts- und Ideenwerkstatt des Blasmusikverbandes Kinzigtal am 24.09.2011 im Dach der Vereine

lfd.Nr.	Verein	Name	Funktion
1	Musik u. Trachtenkapelle Fischerbach	Schmid, Claudia ✓	Beisitzerin
2	"	Schum, Andrea ✓	Schriftführerin
3	"	Brucher, Bettina ✓	Aktive Musikerin
4	Musikverein - Trachten- kapelle Niederwasser e.V.	Jaubl. Peter, Alois ✓	Vorsitzende
5	MTV Reichenbach bei Hornberg	Jaubl. Klaus ✓	Vorsitzende
6	II. Präs. Kinzigtal	Peter Koinmaier ✓	II. Präs.
7	Stadtkapelle Jagubach	Stephanie Weber ✓	II. Vorsitzende
8	" "	Kathrin Vayz ✓	Jugendleiterin
9	MV Fischerbach	J. Isenmann ✓	I. Vorsitzender
10	TK Wondrach	Ambroski, Karin ✓	1. Kassierin
11	MV Trk Kirchbach	Wöhrl, Rainer ✓	1. Vorsitzender
12	Stadtkapelle Zell a.M.	Heidrun Mehlner ✓	1. Vorsitzende

13	TLO Osersdorf	David Schneider ✓	Musik- / Schriftliches Vorstand
14	Stadtkapelle Wolfach	Horst Polus ✓	Geschäftsführer
15	A. J. ...		
16	Stadtkapelle Haslach	A. Matthei (Schwende mann) ✓	Geschäftsführer
17	Stadtkapelle Haslach	E. Schwanich ✓	Dirigent
18	Stadtkapelle Hausen G.	Michael Benz ✓	Vorstand
19	Trachtenkapelle Kinzigtal	Michael Heizmann ✓	Vorstand
20	" "	Holger Graf ✓	2. Vorstand
21	Stadt- & Feuerwehrkapelle Schiltach	Breda, Alexander ✓	Kassier.
22	" "	Knödler, Gelauie ✓	Kassier stellv., Jugendl. Assis.
23	Miliz- und Trachtenkapelle Oberharmersbach	Schneiders, Friedrich ✓	Vorstand, Verwaltung
24	BMV Kinzigtal	Hans Gester ✓	Kassier BMVK
25	" "	G. Roth ✓	I. Präs.
26	MV Brinslad - Schänberg	Bernad Schneider (Schmiedes) ✓	1. Vorstand

27	UV Prinzbach-Schönberg	Nicole Schöner ✓	Jugendvorstand
28	MV Prinzbach-Schönberg	Stefan Friesemann ✓	Dirigent
29	Musik + ^{Tr.} Fischerbach	Alnoel Schmid ✓	2. Vorstand
30	Fell + Orchesterbau	Rappenecker, Fiedler	Dirigent
31			
32			
33			
34			
35			

61.
2020

Impressionen aus dem Workshop

